

# Palmsonntag



Jesus zieht in Jerusalem ein!  
Welche Freude, der Messias ist da!  
Was soll man mehr tun,  
als sich freuen und jubeln?  
Alle jubeln ihm zu,  
winken mit Palmzweigen,  
es wird herrlich werden!

Aber, wenn der Messias kommt,  
muss ich aufbrechen,  
aus meiner Bequemlichkeit,  
aus meiner eingerichteten Welt,  
die zwar Ecken und Kanten hat,  
aber in der ich mich doch  
irgendwie geborgen fühle.

Der Messias kommt!  
Wenn ich so tu,  
als hätte ich es nicht gehört?  
Als ginge es mich nichts an?  
Ob ich dann in meiner Welt bleiben möchte?

*Lege einen Palmbuschen oder einen  
Palmzweig zum Bild.*

# Gründonnerstag



Herr,  
mache mich heute Abend zu einem Kelch,  
offen zum Nehmen,  
offen zum Geben,  
offen um beschenkt zu werden.

Herr,  
mache mich zu einem Kelch für Dich,  
aus dem Du etwas nehmen kannst,  
in den Du etwas hineinlegen kannst.

Wirst Du etwas bei mir finden, das Du nehmen  
kannst?  
Bin ich wertvoll genug, sodass Du in mich etwas  
hineinlegen wirst?

Herr,  
mach mich zu einem Kelch für meine  
Mitmenschen,  
offen für die Liebe,  
für das Schöne, das sie verschenken wollen;  
offen für ihre Sorgen und Nöte,  
offen für ihre traurigen Augen und ängstlichen  
Blicke, die von mir etwas fordern. Herr, mache  
mich zu einem Kelch.

*Lege ein Stück Brot zum Bild.*

# Karfreitag



Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,  
dein eigenes Kreuz zu betrachten,  
es anzunehmen und zu tragen.  
dir einzugestehen,  
wie viele unnötige Kreuze du dir selber  
aufgeladen hast;  
deinen Stolz, deine Feindschaften,  
deinen Hass, deinen Egoismus.

Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,  
die Kreuze der heutigen Menschen anzuschauen.  
Wie viele Menschen drohen heute unter  
ihrem Kreuz zusammenzubrechen.

Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,  
darüber nachzudenken,  
wem du selbst ein Kreuz auf die Schultern gelegt hast,  
wem du das Leben schwer machst.

Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,  
ein Simon von Cyrene zu sein:  
Wem kannst du das Kreuz tragen helfen?  
Wem kannst du ein Stück seiner Last abnehmen?

Im Blick auf den Karfreitag lade ich dich ein,  
dankbar zu sein für Jesus,  
der sich auf die Seite all derer gestellt hat,  
die schweres Leid zu tragen haben.

So wird Jesus zur großen Stütze für all jene, die verzweifeln oder  
aufgeben möchten. Er zeigt ihnen,  
wie sie aufstehen und auferstehen können.

*Lege ein Kreuz zum Bild.*

# Karsamstag



Still werden...  
Still sein...  
Innehalten...

*Lege einen Stein zum Bild.*

# Ostersonntag



spüren...  
neue Hoffnung bricht an  
im Licht des Ostermorgens  
weckt Lebenskräfte  
die längst schon tot geglaubt sind

erkennen...  
der Stein ist weggerollt  
das Schwere behält nicht die Macht  
Verzweiflung und Trauer  
haben nicht das letzte Wort

glauben...  
Auferstehung ist möglich  
neue Perspektiven tun sich auf  
wo wir die Blickrichtung ändern  
um dem Leben zu dienen

wagen...  
der verwandelnden Kraft trauen  
mutig den Aufstand proben  
aufstehen gegen alles was Leben behindert und  
zu Zeugen der Auferstehung werden

*Lege ein buntes Osterei zur Krippe.*

# Ostermontag



Wer sich auf andere einlässt,  
lässt sich auf Gott ein.  
Wer sich anderen gegenüber öffnet,  
öffnet sich für Gott.  
Wer sich anderen zuwendet,  
wendet sich Gott zu.

Der Weg nach Emmaus ist der Weg  
von Menschen, zueinander und miteinander.

Der Weg nach Emmaus ist auch ein Weg  
für mich, für dich und für uns alle!

Der Weg nach Emmaus ist ein Weg  
der Suche, des Zweifelns,  
der Erkenntnis, der Freude  
und letztlich des inneren Friedens.

Der Weg nach Emmaus ist Gottes Weg zu uns.  
Durch die Auferstehung seines Sohnes,  
unseres Bruders und Herrn  
Jesus Christus.

*Lege eine Blume zur Krippe.*